



## Edmer T. geht wieder

Der 10. November 2019 markierte für Edmer einen Sturz ins Bodenlose. Nach einem schweren Motorradunfall musste ihm notfallmäßig das linke Bein unterhalb des Knies amputiert werden. Der 22-Jährige war nun auf seine Krücken angewiesen und saß die meiste Zeit im Rollstuhl. Wer will es ihm verübeln, dass er bald depressiven Gedanken nachhing. Es war die eine Frage, die immer wieder in seinem Kopf hämmerte: "Was ist mein Leben noch wert?"

Ziemlich genau 11 Monate später kam es zum Wendepunkt. Am 12. Oktober 2020 fertigte Orthopädie-Techniker Daniel Müller eine Interims-Prothese an und Edmer wagte die ersten Schritte auf eigenen Beinen. Zwischenzeitlich hat er sein neues künstliches Bein als endgültige Lösung erhalten. Er wirkt wie verändert. Er ist nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen und befindet sich mittendrin im Studium. Von außen sieht ihm niemand seine Behinderung an.

"Welches Bein hat er eigentlich verloren?", fragte ich den Techniker, der mit seinen Fertigkeiten so viele traurige Gesichter in frohe verwandelt hat. "Links!", lautet die lapidare Antwort. Die Orthopädiewerkstatt von Diospi Suyana ist ein wahrer Hoffnungsbringer. Und zwar für die Menschen, die wegen des Verlustes von Gliedmaßen jegliche Zuversicht verloren haben.



Edmer T. aufrecht und selbstbewusst - dank Daniel Müller